

Er ist der Mann für die Flüchtlinge

Bernhard Brunnecker
hilft beim Einleben

Von Mellanie Caglar

Harsum. 100 Flüchtlinge leben in der Gemeinde Harsum. Der Großteil von ihnen stammt aus Syrien, andere unter anderem aus dem Irak, aus Afghanistan, Georgien und der Türkei. Seit dem 1. Februar haben all diese Menschen einen neuen Ansprechpartner: Bernhard Brunnecker ist jetzt Integrationsbeauftragter der Gemeinde. Der 57-Jährige, der einen Fünf-Jahres-Vertrag unterschrieben hat, ist der Nachfolger von Holger Henze. Er hatte bislang Geflüchtete in Giesen und Harsum und hat sich beruflich neu orientiert.

Brunnecker steht den Menschen aus fernen Ländern täglich vier Stunden beratend und unterstützend zur Seite. Kontakt zu einigen Familien hat er bereits aufgenommen und Hilfe geleistet, auch hat er sich mit dem Caritas-Flüchtlingsbeauftragten und mit ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern in der Gemeinde in Verbindung gesetzt. Derzeit arbeitet der 57-Jährige wegen Corona und der damit verbundenen Auflagen viel von Zuhause aus – er lebt mit seiner Frau in Schwüblings bei Uetze. Unter anderem arbeitet er an einem Flyer zur Flüchtlingsarbeit in Harsum sowie an einem Handbuch zur Flüchtlingssozialarbeit. Wenn die Pandemie es zulässt, will er die Flüchtlinge in ihrem Zuhause in Harsum besuchen und sich ein Bild verschaffen, wo und wie er sie helfend unterstützen kann.

Bei seiner künftigen Tätigkeit kommen dem Integrationsbeauftragten, der Englisch und Französisch spricht, seine bisherigen beruflichen Erfahrungen zugute. Brunnecker, der 1963 im Schwabenland geboren wurde, begann zunächst eine Tischler-Ausbildung und entschied sich dann für das Sozialpädagogik-Studium in Hildesheim. Dieses schloss er 1997 ab.

In den folgenden Jahren war er zehn Jahre in Lehrtätigkeiten in der offenen Jugendarbeit tätig sowie an diversen Stellen mit der Flüchtlingsarbeit betraut – zuletzt bei Asyl e.V. in Hildesheim. Dort lief sein Vertrag aus, seine Frau entdeckte die offene Stelle in Harsum – ein Glücksfall für den 57-Jährigen. Die neue Aufgabe reizt ihn nicht nur inhaltlich, sie liegt näher an seinem Wohnort, die Stundenzahl bezeichnet er als hervorragend und das Betriebsverhältnis als angenehm. „Die Entscheidung fiel mir leicht.“

Wer Kontakt mit dem neuen Integrationsbeauftragten aufnehmen will, erreicht ihn im Rathaus unter der Nummer 05127/405178 und per E-Mail an bernhard.brunnecker@harsum.de.



Bernhard Brunnecker ist Integrationsbeauftragter der Gemeinde Harsum. FOTO: MELLANIE CAGLAR